

Gymnasium Wilhelm-Raabe-Schule

Datenschutzerklärung, Art. 13 DSGVO - Erklärung über ggf. notwendige Vorerkrankungen und Medikamente der mitfahrenden Schülerinnen und Schüler durch die Personensorgeberechtigten oder volljährigen Schülerinnen und Schüler Bei den Daten die von Ihnen erhoben werden sollen oder von einer anderen Stelle an uns übermittelt werden, handelt es sich um sogenannte personenbezogene Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 1 DSGVO sowie besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1, Alt. 10 DSGVO.

Wir sichern Ihnen zu, dass die von Ihnen bereitgestellten Daten gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen, insbesondere der DSGVO, vertraulich behandelt werden.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Schule, Anschrift: Wilhelm-Raabe-Schule, Feldstraße 30 in 21335 Lüneburg

Vertreten durch die Schulleitung: Thomas Wetzels

E-Mail, Telefon, etc.: schulleitung@wilhelm-raabe-schule.de Telefon: 04131-309-7200

Kontakt zur schulischen Datenschutzbeauftragten

datenschutz@wilhelm-raabe-schule.de

Zwecke der Datenverarbeitung

Im Rahmen der Organisation von Schulfahrten fragen wir Informationen über mögliche Vorerkrankungen der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler ab. Diese Informationen dienen dem Zweck, dass die Schulfahrt begleitende Person während dieser über besondere gesundheitliche Bedürfnisse der Teilnehmenden zu informieren, damit diese in Notsituationen entsprechend reagieren können.

Kategorien der personenbezogenen Daten Daten über Vorerkrankungen, gesundheitliche Besonderheiten sowie Medikamentengabe der an der Fahrt teilnehmenden Personen sowie der Name und die Anschrift der jeweiligen Personensorgeberechtigten.

Freiwilligkeit der Angaben Die Angabe von Vorerkrankungen ist freiwillig. Sofern Sie hierzu keine Angabe machen, entstehen Ihnen hieraus grundsätzlich keine Nachteile. Die Teilnahme Ihres Kindes an der Schulfahrt wird nicht von der Bereitstellung dieser Information abhängig gemacht. Für den Fall einer nichterfolgten medizinischen Versorgung bei der Nichterteilung der Einwilligung ist die Einwilligende Person selbst verantwortlich.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der oben genannten Daten ist Ihre Einwilligung hierzu im Sinne des Art. 4 Nr. 11 DSGVO, gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Da es sich vorliegend auch um besondere Kategorien personenbezogener Daten handelt muss für die jeweiligen Zwecke der Datenverarbeitung Ihre ausdrückliche Einwilligung vorliegen, Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO.

Herkunft der personenbezogenen Daten

Die Daten stammen von den Personensorgeberechtigten, volljährigen Schülerinnen und Schülern sowie im Falle ärztlicher Bescheinigungen von der jeweiligen medizinischen Einrichtung.

Empfänger der personenbezogenen Daten Ihre Daten werden ausschließlich für den oben genannten Zweck verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten sind ausschließlich für die Schulleitung sowie das die Schulfahrt begleitende Personal zugänglich.

Übermittlung der personenbezogenen Daten in ein Drittland Eine Übermittlung in ein Drittland findet grundsätzlich nicht statt. Sollte dies wegen des jeweiligen Ziels der Fahrt relevant werden, werden Sie hierüber gesondert informiert.

Dauer der Speicherung der Daten Die Verarbeitung der von Ihnen übermittelten Daten findet vor und während der jeweiligen Fahrt statt. Eine Verarbeitung darüber hinaus wird nur im Falle eines entsprechenden Vorkommnisses oder Schadens vorgenommen. Sofern dies nicht der Fall ist, werden die Daten spätestens einen Monat nach Beendigung der Fahrt gelöscht, sofern kein anderer wichtiger Grund für die Weiterverarbeitung besteht. Die Löschung richtet sich nach der DIN-Norm 66399.

Rechte der Betroffenen Die folgenden Rechte können Sie bezüglich der durch uns verarbeiteten Daten im Einzelfall geltend machen:

Ein Widerruf Ihrer Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO) ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft möglich und hat grundsätzlich keine nachteiligen Auswirkungen für Sie oder Ihr Kind mit Ausnahme der dadurch einhergehenden Einschränkungen im Falle eines medizinischen Notfalles. Der Widerruf ist an die unten genannte Ansprechperson der Schule zu richten. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt. Hiermit weisen wir Sie darauf hin, dass Sie gegenüber dem am Ende dieses Schreibens genannten Verantwortlichen ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) über die von Ihrem Kind erhobenen personenbezogenen Daten haben. Zusätzlich zum o. g. Recht auf Widerruf der Einwilligung können Sie unter bestimmten Umständen Ihr Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) der erhobenen Daten sowie auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) der entsprechenden Daten geltend machen. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, der Verarbeitung der erhobenen Daten zu widersprechen (Art. 21 DSGVO). Eine Beschwerde in Bezug auf die Datenverarbeitung kann unter anderem an den Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen (*Prinzenstraße 5, 30159 Hannover*) gerichtet werden. Bitte wenden Sie sich bei Fragen und Problemen nach Möglichkeit zuerst den unabhängigen Datenschutzbeauftragten der Schule (s. u.). In den meisten Fällen lassen sich dadurch die Anliegen bereits klären.

Stattdessen einer automatisierten Entscheidungsfindung/ Profiling Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling findet nicht statt.

Weiterverarbeitung der Daten zu anderen, als den angegebenen Zwecken

Eine Weiterverarbeitung der Daten erfolgt nur in den Fällen, in denen Sie dieser zugestimmt haben oder lebenswichtige Interessen

Bei Fragen und Problemen steht Ihnen unser unabhängiger Datenschutzbeauftragter selbstverständlich gerne zur Verfügung! In den meisten Fällen lassen sich dabei die Anliegen bereits klären.

Thomas Wetzels

Schulleiter